Ein Alleinstellungsmerkmal für Feuerwehr Hohenthann

20.10.2016 10:13



MdB Oßner informiert sich über neues Katastrophenschutzfahrzeug des Bundes

Bundestagsabgeordneter Florian Oßner hat sich gemeinsam mit Hohenthanns Bürgermeisterin Andrea Weiß über das Katastrophenschutzfahrzeug informiert, das Ende September vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe an die Freiwillige Feuerwehr Hohenthann ausgeliefert worden ist. Die Kommandanten Martin Hämmerl und Anton Hirsch erklärten Ausrüstung und Einsatzmöglichkeiten des 172 000 Euro teuren Schlauchwagens. Aus dem Fahrzeug heraus können Löschwasserschläuche auf bis zu zwei Kilometern Länge verlegt werden. Zusätzlich hat es eine Tragkraftspritze für die direkte Brandbekämpfung im kleinen Rahmen und einen 5000 Liter fassenden Falttank, der zum Beispiel in abgelegenem Gelände als Löschwasserreserve genutzt werden kann. Außerdem verfügt der Wagen über eine umfangreiche Werkzeugausstattung für Holz- und Rettungsarbeiten.

Der Schlauchwagen bleibt im Eigentum des Bundes, der unter anderem für die Wartung verantwortlich ist. Das Fahrzeug ist für Einsätze im Katastrophenfall im Landkreis Landshut, aber auch in anderen Landkreisen und Regierungsbezirken Bayerns, in Hohenthann stationiert. Es kann aber auch für normale Einsätze der Hohenthanner Feuerwehr genutzt werden. „Das ist eine starke Ergänzung und ein Alleinstellungsmerkmal für Hohenthann im Landkreis Landshut“, sagte Oßner, der selbst aktives Feuerwehrmitglied ist. „Diese erstklassige Ausstattung ist keine Selbstverständlichkeit. Damit zeigt der Bund, dass er zu seiner Verantwortung steht, die Länder und Kommunen passend für den überregionalen Notfall zu rüsten.“

Finanzielle Unterstützung bei Führerscheinen

Bürgermeisterin Weiß dankte dem Bund zudem für die finanzielle Unterstützung bei der Fahrerausbildung: „Die Feuerwehr Hohenthann bekommt innerhalb von fünf Jahren zwei Lastwagen-Führerscheine für Fahrzeuge mit einem Gewicht von mehr als 7,5 Tonnen bezahlt. Das ist eine wertvolle Hilfe, da immer weniger Einsatzkräfte diese Fahrerlaubnis in das Ehrenamt mitbringen.“

Der Schlauchwagen ist eines von vier Katastrophenschutzfahrzeugen im Gesamtwert von 688 000 Euro, die der Bund aktuell dem Freistaat Bayern übergibt.



Freuen sich über die Aufwertung der Freiwilligen Feuerwehr Hohenthann durch die Stationierung eines Katastrophenschutz- Schlauchwagens des Bundes (von links): stellvertretender Kommandant Anton Hirsch, MdB Florian Oßner, Bürgermeisterin Andrea Weiß und Kommandant Martin Hämmerl.